



Konfirmation Viviane Brechelka

Das Textwort für den Sonntag, welches gleichzeitig das Bibelwort für die Konfirmanden dieses Jahres ist, stand in Hebräer 8, Vers 10: „Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein“.

Die Orgel spielte das Lied „Ich bin in dir und du in mir“. Dienstleiter Hirte Rainer Mittag sagte, dass ein Christ die Gebote in seinem Herzen trägt und gute Werke tut. Denken wir manchmal darüber nach, warum wir Christen sind? Christen glauben an die Gnade Gottes und ihre Zukunft bei ihm.

Der Konfirmandenlehrer Roland Scholz ging auf die Dekoration vor dem Altar ein. Dort standen ein Leuchtturm, ein Schiff und auf einem Blatt die Worte: „Ich zeig dir den Weg“. Das Tuch darunter war nicht glatt, das Boot – Vivianes Leben symbolisierend – wird nicht immer auf ruhiger See dahingleiten, sondern muss auch manchmal durch hohe Wellen. Bei Gefahr weist der Leuchtturm, der für Jesus Christus steht, den sicheren Weg.

Als die Konfirmandin an den Altar trat, wies der Hirte sie auf die besondere Bedeutung dieses Augenblicks hin. Mit der Religionsmündigkeit übernimmt sie weitere Verantwortung für ihr Leben. Dieser kann sie am besten gerecht werden, wenn sie ihr Leben sorgfältig nach der Jesulehre ausrichtet und Gott einen wesentlichen Platz in ihrem Leben einräumt. Nach dem Konfirmationsgelübde wurde der Segen des dreieinigen Gottes erbeten und gespendet.

Die Gemeinde gratulierte anschließend der Konfirmandin. Konfirmation Viviane Brechelka

6. September 2020

Text: Anne Mittag

Fotos: Helmut Gissa



